Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düfteler Schreier
Und freue mich wieder jung,
Daß man ein Gesetz nun endlich
Macht über — Versicherung.

Jahr aus und Jahr ein ohn' Ende
„Versichern" uns ja die Herrn
Wie sehr sie für Volks-Wohl schaffen,
Und für unser Glück so gern.

Ich meinerseits glaubt' Ihnen selten,
Am wenigsten vor der Büchs;
Doch nachher, da war ich „versichert",
Wir kriegen wiederum — nix.

Witterungsbericht des Nebelspalter.

Die eigenthümlichen Temperaturverhältnisse der letzten Zeit haben in Graubündten eine Reihe dringende Begehren nach Oeffnung der Alpen hervorgerufen, welchen man willfahren wird, sobald der eidgenössische Untersuchungsrichter an jedem Berg einen Anarchisten losläßt. Noch abnormaler ist der Luftdruck in Frankreich, wo bereits eine Reihe Deputirter zu Untersuchungen wegen Betrug hingedrückt worden sind. Dagegen ist die Situation in England immer schwankend — je nach dem Quecksilber in Varzin. Stärkere Niederschläge werden uns von Bern gemeldet, wo sie einen Berichterstatter so naß gemacht haben, daß er sich vorläufig nicht wird reinigen können vor der Erklärung der Alkoholkommission.

Aussichten für die Woche: Noch mancher Andere wird sich und Andere mit Tinte beschmutzen.

Engländer zum Dolmetscher: Ihr seid doch unpraktische Menschen, ihr Schweizer. Da bemühen Sie sich immer, mir bei den Verhandlungen über die Alkoholfrage zu übersetzen: Es ist eine Ohmgeldfrage. Wir in England würden kurz aber ehrlich sagen: Was scherrt uns der Alkohol! Es ist eine Geldfrage.

Die Vorsicht eines Bediensteten hat ein gräuliches Attentat auf die Alkohol-Kommission glücklich vereitelt. Durch List hatte eine Clique die Wasserflaschen, welche jeweilen während den Sitzungen auf den grünen Tisch gestellt wurden, mit wasserhellem, ächtem Kirschwasser gefüllt und bereits die nöthigen Leute in Bereitschaft, um die Gesichtsmienen der vermeintlich Wassertrinkenden photographiren zu lassen, um so den Einfluß des Alkohols zu konstatiren.

Aargauer Stückchen.

Ei! Schloß Horben ist erworben
Zur katholischen Kuranstalt.
Lahme sehend — Blinde gehend —
Achtzigjährige werden alt.
Und das Messer — schneidt' viel besser —
Reicht's der Pfaff dem Arzte hin;
Auch ist breiter — die Himmelsleiter
Nach katholischer Medizin.

* * *

Herr Bruder in Momus, nun gräme dich nicht,
Zu Zurzach im Aargauer Ländchen,
Weil gerne der Schwarze das Maul dir verpicht,
Dich ersticket im Pfaffengewändchen.
Die Klerisei ist mit der Heiterkeit sacht
Und wird es dir ungefragt sagen:
„Wir haben die Welt stets zum Weinen gebracht
Und können kein Lachen vertragen."

Herr Feusi: Händ Sie au g'lese, Verehrtisti, daß sogar is Obergrichtsgebäud ibroche und det g'stohle worde sei?

Frau Stadtrichter: Es ist schüli; 's sei ja au emal i d'Kaserne ibroche worde. Derig Ibrüch sottet nüd vorcho.

Herr Feusi: Das sind ja gar keine Ibrüch, das sind Usbrüch.

A.: Was sagst du zu den Zuständen in Egypten?

B.: Da heißt: E(r) gibt den Engländern use Daudel.

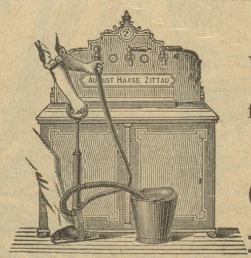
Kegelkugeln
von Pockholz,
sowie
Kegelspiele
empfiehlt zu äusserst billig. Preisen
H. Huber,
Drechsler in AARAU.
Diplom der Landesausstellung Zürich.

Isolirschicht.
Anerkannt schlechtester
Schall- und Wärmeleiter.
Fabrizirt von (N. 26)
L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.

Gicht und Rheumatismus,
Rückenmarksleiden, Drüsenleiden, Nervenkrankheiten, Hüftleiden, Kreuz- und Kopfschmerz, Husten, Heiserkeit, Athembeengung, Harn- u. Unterleibskrankeiten, Schwächezustände, Frauenkrankheiten, Bleichsucht, Weissfluss, Regelstörung, Gebärmutterleiden, Krämpfe, Gemüthsverstimmung behandelt mit unschädlichen Mitteln, auch brieflich. Spezialbehandlung!
Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.
Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt!!

RINGELFUSS
Wasserwaagenfabrik Aarau.
Reparaturen prompt, exakt, solid.
N. 44 (O. F. 7109) 3

Wiederholungskurs Schützen-Bataillon No. 6.
Cadres Einrücken den 17. März, Vormittags 10 Uhr,
Schützen » » 20. » » 8 »
bei der Kaserne in Zürich. Im Weitern wird auf die Anschläge am schwarzen Brett verwiesen.
Zürich, den 11. März 1885. **Die Militärdirektion.**



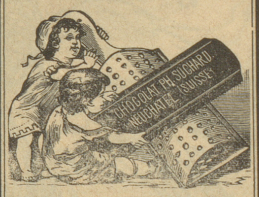
Bierleitungs-Reinigungs-Pumpe
von **Aug. Haase** in **Zittau** (Sachsen).
Einfachster und wirksamster Apparat für rationelle Reinigung der Bierpressions-Leitungen. -45-8
Haupt-Agentur und Dépôt für die Schweiz:
G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.
Vertreter für Zürich und Umgebung:
Ed. Riklin, Metalldreher, Froschaug. 9.

Advokaturbureau
von **Gottfried Wolf** (alt Polizeihauptmann),
Löwenstrasse 57 (in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hôtel Habis),
ZÜRICH.

Garantirt ächte, feinste
Neapolitanische Maccaroni
und zwölf Sorten feinste
Neapolitanische Suppenpasten.
offen und in Originalkisten von 25 und 50 Kilo,
Parmesankäse, Farines de Groult, Thee, Olivenöl, Burgunderessig, Tafelsenf, Gelatine, Engl. Biscuits, Konserven, Fleischextrakt, Gewürze etc. (N. 3221)
empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Volkart, Zürich.

Hôtel SEEHOF Zürich
Gasthof III. Ranges.
In bester Lage der Stadt
Schifflände.
Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche,
freundliche, zuvorkommende Bedienung.
NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.
Achtungsvoll (N. 25)
Frau Wwe. ***Frey-Halder.***

Gros et Détail.
Charles Weider
Weggengasse (Bl. 25)
ZURICH
Comestibles fins, Conserves alimentaires,
Légumes primeurs du Midi.
Envoi du Prix-courant sur commande.

CHOCOLAT


SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Med. Dr. Meister in Zürich
seit 40 Jahren patentirter Arzt
ertheilt mündliche und schriftliche Konsultationen über Krankheiten der Haut, der männlichen u. weiblichen Geschlechtsorgane und der Verdauungswerkzeuge nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie. Eigene allopathische und homöopathische Apotheke. — Sprechstunden täglich, auch Sonntags, von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in Zürich, Schweizergasse Nro. 14, I. Etage, Bahnhofquartier. -36-64